



Bild: Hannes Henz

MATERIAL TALK
**«Blech – von Fügungen
und Abstraktionen»**
Donnerstag 29. April
18:00–19:00 Uhr

Referentin:

Barbara Frei

Frei + Saarinen Architekten ETH SIA BSA

Moderation:

Dr. Christoph Wieser

Architekturtheoretiker, Dipl. Arch. ETH,
Vorstandsmitglied, Freunde Baumuster

Physische Teilnahme vor Ort:

Anmeldung bis 27. April an

thema@baumuster.ch

Maximal 50 Personen

Live-Stream auf unserem Video-
Kanal (keine Anmeldung nötig)

Gemäss den aktuellen COVID-Richtlinien dürfen 50 Personen am Anlass vor Ort teilnehmen. Die Abstands- und Hygienevorschriften werden gemäss Schutzkonzept umgesetzt. Während des ganzen Anlasses besteht Maskenpflicht.

Blech ist ein alltägliches Material. Frei + Saarinen Architekten interessiert der Umgang mit dem Gewöhnlichen und die Art der Detaillierung. Fügungen und Profilierungen geben dem Material den eigenen Charakter und prägen den Ausdruck von ihren

Entwürfen. Barbara Frei zeigt anhand von Beispielen, wie durch die Strukturierung der Aussenhülle eines Dachaufbaus baurechtliche Kniffs angewendet werden konnten, wie Fälze zum Verschwinden gebracht wurden, sodass eine abstrakte Dachfläche entstand, welche Anbau und Bestand miteinander vereint und wie durch Umsäumungen günstige Industriebleche veredelt wurden und sich angemessen in den Kontext einpassen.

Der MATERIAL TALK ist eine moderierte Diskussion, die vom Trägerverein freunde-baumuster.ch initiiert wird.



Umbau und Erweiterung Kino Xenix, Zürich 2007, Bild: FSA

Kupferne Aufstockung

Das Blech ist das charakteristische Material bei der Aufstockung eines Gründerzeithauses in Zürich. Das Gebäude wurde saniert und durch einen zweigeschossigen Neubau aus vorfabrizierten Holzelementen aufgestockt. Dieser birgt drei Maisonettewohnungen mit direktem Zugang auf die Dachterrasse. Der kostengünstige Bau weist eine einheitliche Hülle aus Kupfer auf, sodass er als Dach über dem ursprünglichen Dachrand in Erscheinung tritt. Speziell ist, dass es gelang, die involvierten Behörden (Amt für Städtebau, Denkmalpflege) davon zu überzeugen, dass die Qualität von Fassade und Innenräumen viel höher ist, wenn die Gaubenfenster bis zum Bogen des oberen Geschosses hinuntergezogen werden. Französische Fenster in Dachgauben sind in Zürich sonst nirgends zu finden. Die scharfkantigen kubischen Gauben kontrastieren zu den gewöhnlichen Blechfälzen, wobei jeder einzelne Falz geplant wurde.



Aufstockung eines Gründerzeithauses, Zürich 2017, Bild: Hannes Henz

Barbara Frei

Nach dem Architekturstudium an der ETH Zürich hat Barbara Frei zuerst in Baden bei Billing + Moser Architekten, in Rotterdam bei Erick van Egeraat Associated Architects und bei EM2N in Zürich gearbeitet, bevor sie 2005 mit Martin Saarinen das Architekturbüro Frei + Saarinen Architekten in Zürich gründete.

Ihre Projekte wurden mit Preisen und Nominierungen honoriert und zahlreich publiziert. 2011 gewann die fiktionale Arbeit «The Great Airport» den Swiss Art Award. FSA unterrichten an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), sind Gastkritiker an Architekturschulen, schreiben für Fachzeitschriften und jurieren Wettbewerbe.

Die Bauten von Frei + Saarinen sind oft kleine, bis ins letzte Detail ausgebildete Preziosen wie etwa die Erweiterung des Kino Xenix oder der Umbau des Pfarrhauses St.Jakob.

Mitglied werden bei freunde-baumuster.ch

Hier können Sie sich beim Trägerverein freunde-baumuster.ch anmelden.

Der Verein freunde-baumuster.ch setzt sich auf vielen Ebenen für die SBCZ ein. Mit einer Mitgliedschaft als Einzelperson oder Firma fördern Sie das breite Angebot der SBCZ und profitieren von den Zusatzangeboten:

- Einzelmitglieder und Mitarbeiter von Büros mit einer Firmenmitgliedschaft können in der SBCZ kostenlos Muster ausleihen.
- Für die Mitglieder werden mehrmals pro Jahr exklusive Baustellenführungen angeboten.

Zwei Mal pro Jahr organisiert der Trägerverein den MATERIAL TALK. Im Mittelpunkt jeder Veranstaltung steht das Referat einer Architektin oder eines Architekten zu einem spezifischen Material.

FREUNDE-BAUMUSTER.CH

Aktuell:



**EINBLICKE
«Reaktionen auf Metall»
16. April bis 2. Juli 2021**

**Mo. bis Fr. 12:00–17:30 Uhr
Eintritt frei**

Im Bauwesen kommt eine Vielzahl unterschiedlicher Metalle und Legierungen zum Einsatz. Neben Stahl und Aluminium werden auch Buntmetalle wie Kupfer, Bronze, Messing und Zink verbaut. Bleiben diese Metalle unbehandelt, finden an ihren Oberflächen als Reaktion auf die Umgebung natürliche Korrosionsprozesse statt. Diese können, wie im Falle der durch Oxidation entstehenden dunkelbraunen bis grünen Patina bei Kupfer oder dem oberflächlichen Rost bei Cortenstahl, eine gewünschte Schutzschicht darstellen. In den meisten Fällen führen sie allerdings zur Beschädigung des Metalls, weshalb es vorgängig in einem schichtbildenden Verfahren vor Korrosion und Verschleiss geschützt wird. Die gängigsten Verfahren im Bauwesen sind das Pulverbeschichten, Einbrennlackieren, Emaillieren und Feuerverzinken von Stahl sowie das Eloxieren von Aluminium. Doch auch das Galvanisieren, Verchromen, Vernickeln und die PVD-Beschichtung werden zum Beispiel bei Armaturen oft eingesetzt. Die Ausstellung verschafft einen Überblick über die Oberflächenbehandlungsmethoden von Metallen wie sie in Kunst, Design und Architektur zur Anwendung kommen. Oberflächenveredelnde Firmen präsentieren ihr Können und Wissen anhand von Mock-ups, Anwendungsbeispielen und Mustern.

Sponsoren:

BWB
Fontana & Fontana
Galva Swiss
Häuselmann Metall
Kabe Farben
Prefa
Rüetschi
Scherrer
Signer Titanium
VMZinc

Ausstellungspartner:

Sitterwerk
Material Archiv
Mint Architecture



Video der Vernissage «Reaktionen auf Metall»

Am 15. April fand die Ausstellungsvernissage mit einem Pecha-Kucha Abend zu den unterschiedlichen Aspekten von Metallen in Architektur, Kunst und Design statt.

Referierende an diesem Abend waren:

Julia Lütolf, Material-Archiv, Sitterwerk St. Gallen
Beat Conrad, Scherrer Metec AG
Daniel Oertle, BWB-Altenrhein AG
Stefano Ghisleni, Ghisleni Partner AG
Jari Putignano, Glockengiesserei Rüetschi AG
Marco Bischof, W+P Weber und Partner AG
Philipp Knorr und Moritz Pürckhauer, Knorr & Pürckhauer Architekten

Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 12:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.